



## Protokollauszug aus der 16. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm vom 01.10.2020

---

öffentlich

### **Top 11.5 Zusätzliche Parkplatzflächen am Bahnhof Golm**

#### **20/SVV/1080 geändert beschlossen**

Herr Krause bringt den Antrag ein. Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf sich die Ortsbeiratsmitglieder auf folgende **Änderungen** im Antragstext einigen:

...

Der Oberbürgermeister wird gebeten ~~dafür Sorge zu tragen~~ **zu prüfen, dass ob** das Grundstück Gemarkung Golm, (Flur 2, Flurstück 1277 temporär - bis zu einer anderweitigen Nutzung) - als provisorische Parkplatzfläche hergerichtet ~~wird~~ **werden kann**.

Die zusätzlichen, provisorischen Parkplatzflächen ~~sollen~~ **sollten** spätestens im II. Quartal 2021 nutzbar sein.

....

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

#### **Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob das Grundstück Gemarkung Golm, (Flur 2, Flurstück 1277 temporär - bis zu einer anderweitigen Nutzung) - als provisorische Parkplatzfläche hergerichtet werden kann.**

**Die zusätzlichen, provisorischen Parkplatzflächen sollten spätestens im II. Quartal 2021 nutzbar sein.**

**Dem Ortsbeirat ist in der Dezember-Sitzung 2020 ein Sachstandsbericht zu geben.**



**BESCHLUSS**  
**der 16. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Golm am 01.10.2020**

Zusätzliche Parkplatzflächen am Bahnhof Golm  
Vorlage: 20/SVV/1080

**Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob das Grundstück Gemarkung Golm, (Flur 2, Flurstück 1277 temporär - bis zu einer anderweitigen Nutzung) - als provisorische Parkplatzfläche hergerichtet werden kann.**

**Die zusätzlichen, provisorischen Parkplatzflächen sollten spätestens im II. Quartal 2021 nutzbar sein.**

**Dem Ortsbeirat ist in der Dezember-Sitzung 2020 ein Sachstandsbericht zu geben.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 6 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 3 Gegenstimmen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 02. Oktober 2020

S. Meyhöfer  
Schriftführerin